

## Max Niemeyer, Halle a. S. Ferner:

	Schw. Fr.		Schw. Fr.
Saran, Hartmann v. Aue . . . . .	2.50	<b>Studien zur englischen Philologie</b> (Fortsetzung).	
— Rhythmus d. franz. Verses . . . . .	12.50	45. Ewald, Humor i. Chaucers . . . . .	4.20
Seharr, Xenophon . . . . .	7.20	46. Köhler, Schilderung d. Milieus . . . . .	2.50
Scheler, Formalismus . . . . .	12.—	47. Björkmann, Zur engl. Namenkunde . . . . .	3.70
	16.—	48. Meyer, Charakterzeichnung . . . . .	5.20
Schilling, König Aelfreds . . . . .	1.70	49. Bartels, Zuverlässigkeit . . . . .	3.10
Schirmacher, Der junge Voltaire . . . . .	1.—	50. Festschrift für Morsbach . . . . .	22.90
Schissel v. Fleschenberg, Entwicklungsgesch. . . . .	3.50	51. Hübner, Stilistische Spannung . . . . .	1.90
Schmidt, Joh. Leibnitz u. Baumgarten . . . . .	2.90	52. Barth, Epitheton . . . . .	6.20
— Paul. Kant, Schiller, Vischer . . . . .	1.20	53. Müller, Kulturbild . . . . .	2.90
Schneider, Viktor Hadwiger . . . . .	1.30	54. Wietfeld, Bildersprache . . . . .	5.20
Schuchardt-Brevier . . . . .	4.80	55. Joerden, Verhältnis von Wort und Satz . . . . .	1.90
	geb. 8.—	56. Rübens, Parataxe und Hypotaxe . . . . .	1.90
Schrader, Seelenlehre der Griechen . . . . .	—80	57. Gevenich, Engl. Pa'talisierung . . . . .	6.20
Schwarz, Glück und Sittlichkeit . . . . .	5.20	58. Björkmann, Studien über Eigennamen . . . . .	4.80
Schwarze, Beitr. z. Gesch. d. altröm. Agrarproblems . . . . .	2.90	59. Brinck, Stab und Wort . . . . .	4.—
Shakespeare, Tragedy of Hamlet . . . . .	10.40	60. Beschorner, Verbale Reime . . . . .	1.60
— Macbeth . . . . .	1.30	61. Thimme, Marlowes Jew of Malta . . . . .	1.30
Sidney, Sir Philip, Astrophel and Stella . . . . .	6.20	62. Leopold, Religiöse Wurzel . . . . .	2.40
Siebs, Z. Gesch. d. engl.-fries. Sprache . . . . .	10.40	63. Albert, Mittelalterlicher Jargon . . . . .	1.60
Sievers, Accent und Lautlehre . . . . .	3.10	64. Rothstein, Wortstellung . . . . .	3.20
— Proben einer metrisch. Herst. . . . .	3.70	65. Flasdieck, Forschungen . . . . .	1.60
Sirventese, Zwei provenzalische . . . . .	1.60	<b>— Historische</b>	
Sokolowski, Philosophie i. Privatrecht I, II . . . . .	29.10	1. Hartung, Karl V . . . . .	4.20
Soltmann, Syntax der Modi . . . . .	7.30	2. Rödding, Pufendorf . . . . .	3.10
Sommerfeld, Friedrich Nicolai . . . . .	7.70	3. Pabneke, Parallel-Erzähl. Bismarck . . . . .	8.30
	geb. 11.70	4. Peters, Orient-Politik Fr. d. Gr. . . . .	1.90
Sperber, Über den Affekt . . . . .	2.50	5. Kunau, Stellung d. preuß. Konserv. . . . .	3.70
Spies, Chaucers relig. Grundstimmung . . . . .	2.90	6. Albrecht, Portugiesische Historiographie . . . . .	5.20
Spieß, Otto, Hebbels Herodes u. Mariamne . . . . .	4.20	7. Schoeps, Vincent Benedetti . . . . .	5.20
Spitzer, Aufs. z. rom. Syntax . . . . .	16.60	8. Reinhardt, Sächs. Unruhen 1830/31 . . . . .	10.40
Sprachen kleiner Völker I . . . . .	2.50	9. Wendt, Bismarck u. d. poln. Frage . . . . .	4.—
Spranger, Lebensformen . . . . .	geb. 12.—	<b>Sydow, Kritischer Kant-Kommentar . . . . .</b>	2.50
Spreckels, Chemie . . . . .	—60	<b>Textbibliothek, Altnord.</b>	
Sprichwort, das Elisabethanische . . . . .	1.30	1. Gunnlaugs saga . . . . .	1.70
Statuten des deutschen Ordens . . . . .	kart. 31.20	2.—3. Eddalieder . . . . .	5.20
Steinweg, Corneille . . . . .	8.30	<b>— Altdeutsche</b>	
— Goethes Seelendramen . . . . .	7.30	1. Walther v. d. Vogelweide . . . . .	1.90
— Racine . . . . .	8.30	2. Hartmann v. Aue, Gregorius . . . . .	1.80
Stoelzel, Behndl. d. Erkenntnisprobleme . . . . .	4.20	3. Der arme Heinrich . . . . .	—50
Strauch, Meister Eckhart Probleme . . . . .	1.—	4. Heliand und Genesis . . . . .	4.80
Strich, Mythologie in der deutschen Literatur. 2 Bände geb. . . . .	30.40	5. Kudrun . . . . .	4.60
Studien, Philologische (Festg. Sievers) . . . . .	12.50	9. König Tirol, Winsbeke und Winsbekin . . . . .	—60
— zur englischen Philologie 1—65 . . . . .	320.—	10. Waag, Kl. dt. Gedichte . . . . .	3.70
1. Spieß, Geschichte d. engl. Pronomens . . . . .	8.30	12.—14. W. v. Eschenbach, Parzival . . . . .	6.60
2. Herzfeld, William Taylor . . . . .	2.10	15.—16. Willehalm und Titirel . . . . .	4.20
3. Tamson, Word-Streb . . . . .	4.20	17. Konrad v. Würzburg, Engelhard . . . . .	3.10
4. Roeder, Familie bei den Angelsachsen . . . . .	6.20	<b>Texte und Untersuchgn. z. altengl. Lit. u. Kirchengesch.</b> . . . . .	6.20
5. Schmeding, Über Wortbildung bei Carlyle . . . . .	10.40	<b>Thibaut, Messire, Li Romanz de la Poire . . . . .</b>	4.20
6. Cushman, The Devil . . . . .	5.20	<b>Thiele, Grundriß der Logik . . . . .</b>	3.10
7. Björkmann, Kürzung langer Tonvokale . . . . .	5.20	— Kants intellektuelle Anschauung . . . . .	6.20
8. Mac Gillivray, The influence . . . . .	6.20	— Philosophie Imm. Kants . . . . .	14.60
9. Schücking, Studien über die engl. Komödie . . . . .	3.10	<b>Thümmel, Shakespeare-Charaktere. Bd. 1. 2. . . . .</b>	6.20
10. Hackmann, Kürzung langer Tonvokale . . . . .	6.80	<b>Thurneysen, Helden und Königsage, I . . . . .</b>	geb. 14.40
11. Björkmann, Scandinavian Loan-Words . . . . .	10.40		geb. 11.80
12. Boerner, Sprache Robert Mannings . . . . .	8.30	<b>— Der Saturnier . . . . .</b>	1.70
13. Wildhagen, Der Psalter des Eadwine . . . . .	9.40	<b>Traktat Taanit, des babylonischen Talmud . . . . .</b>	6.20
14. Remus, Lehnworte Chaucers . . . . .	4.60	<b>Tundale, Das mittlengl. Gedicht . . . . .</b>	4.20
15. Schücking, Grundzüge der Satzverknüpfung . . . . .	4.20	<b>Ulrich, J. Altitalienisches Lesebuch . . . . .</b>	2.90
16. Erbe, Locrine-Sage . . . . .	2.10	<b>Universitätsreden, Hallische 1—17 . . . . .</b>	16.—
17. Bode, Learsage vor Shakespeare . . . . .	4.20	<b>Uphues, G. Über die Idee einer Pädagogik . . . . .</b>	—60
18. Roeder, altengl. Regius-Psalter . . . . .	10.40	— Erkenntniskrit. Logik . . . . .	3.10
19. Ausbüttel, Persönliche Geschlecht . . . . .	4.20	— Erkenntniskrit. Psychologie . . . . .	2.90
20. Taming of Shrew, Schomburg . . . . .	3.70	— Gesch. d. Philosophie . . . . .	3.10
21. Schücking, Beowulfs Rückkehr . . . . .	2.10	<b>Utitz, Funktionsfreuden . . . . .</b>	4.20
22. Luhmann, Überlieferung . . . . .	6.20	— Wilh. Heine . . . . .	2.70
23. Leckebusch, Londoner Urkundensprache . . . . .	4.20	<b>Veghe, Joh. Ein deutscher Prediger . . . . .</b>	12.50
24. Burghardt, Einfluß d. Englischen . . . . .	3.30	<b>Volksbuch vom Dr. Faust . . . . .</b>	3.10
25. Reichmann, Eigennamen im Ormulum . . . . .	3.10	<b>Voretzsch, Zur Gesch. d. Diphthongierung . . . . .</b>	2.50
26. Eilers, Dehnung vor Konsonantenverbindungen . . . . .	6.20	— Über die Sage von Ogier . . . . .	3.10
27. Sieburg, Schicksal und Willensfreiheit . . . . .	3.70	— Epische Studien . . . . .	10.40
28. Prieß, Bedeutung . . . . .	1.70	— Rom. Phil. u. d. Stud. d. Franz. . . . .	—50
29. Meyer, Flexionslehre . . . . .	3.70	<b>Voßler, Benvenuto Cellini . . . . .</b>	1.30
30. Cornelius, altengl. Diphthongierung . . . . .	6.20	<b>Wagener, Shakespeares Einfluß . . . . .</b>	1.30
31. Grau, Quellen und Verwandtschaften . . . . .	10.40	<b>Walther, Für Luther wider Rom . . . . .</b>	10.40
32. Dölle, Sprache Londons vor Chaucer . . . . .	3.70	<b>Weber, Auswahl ital. Lesestücke . . . . .</b>	1.20
33. Richter, Chronologische Studien . . . . .	3.10	— Italienisch in Beispielen . . . . .	3.70
34. Schlemilch, Sprache und Orthographie . . . . .	2.50	<b>Wechßler, Kulturproblem d. Minnesangs, I . . . . .</b>	15.60
35. Devries, Überlieferung von Marlow . . . . .	3.10	— Romanischen Marienklagen . . . . .	2.50
36. Hoffmann, Grammatische Genus . . . . .	2.10	— Sage vom heiligen Gral . . . . .	3.10
37. Björkmann, Nordische Personennamen . . . . .	7.30	<b>Werminghoff, Ludwig v. Eyb . . . . .</b>	28.80
38. Meineck, Örtliche und zeitliche Kolorit . . . . .	2.50	<b>Weege, Malerei . . . . .</b>	28.80
39. Breier, Eule und Nachtigall . . . . .	5.20	<b>Wegener, Bühneneinrichtung . . . . .</b>	4.60
40. Zenke, Synthesis und Analysis . . . . .	3.50	— Problem der Theodicee . . . . .	6.20
41. Moore, Tudor Stuart . . . . .	6.20	<b>Weigand, Span. Grammatik . . . . .</b>	geb. 3.20
42. Frieshammer, Sprachliche Form . . . . .	5.20		geb. 4.80
43. Rohde, Engl. Faustbuch . . . . .	2.10	<b>Werckmeister, Leibnitzsche Substanzbegriff . . . . .</b>	2.10
44. Müller, Mittelengl. Lyrik . . . . .	5.20	<b>Weyhe, Zu d. altengl. Verbalabstrakten . . . . .</b>	1.20